

Der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland lag im Februar um real 4% unter dem Wert des Vorjahres. Das Inlandsgeschäft sank um 6%, das Auslandsgeschäft lag um 3% unter Vorjahresniveau. Das teilte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) mit.

In dem von kurzfristigen Schwankungen weniger beeinflussten Dreimonatsvergleich Dezember 2013 bis Februar 2014 sank der Bestelleingang im Vorjahresvergleich um 1%. Die Inlandsaufträge lagen bei minus 5%, die Auslandsaufträge stagnierten.



Der Rückgang im Inland kann im wesentlichen mit einem durch Großanlagengeschäfte verzerrten hohen Vorjahreswert erklärt werden. Bei der Auslandsnachfrage drehte sich das zuletzt etwas widersprüchliche Bild: Nach zwei ungewöhnlich starken Monaten für Aufträge aus Nicht-Euroländern fiel der Februar mit einem Minus von 7% schwächer aus. Die Aufträge aus den Euroländern konnten mit plus 10% einen Teil der Einbußen wieder ausbügeln.

„Generell lässt die Auftragslage jedoch weiter zu wünschen übrig“, kommentiert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers die Zahlen.

[Nach einer [Mitteilung des VDMA](#)]

Das könnte Sie auch interessieren:

- [US-Arbeitsmarkt im April - gut?](#) vom 05.05.2019
- [Aktien - Baisse eingeläutet?](#) vom 02.06.2019
- [Verrückt](#) vom 01.09.2019

Andere lasen von hier ausgehend zuletzt auch:

- [VDMA: Gute Inlandsaufträge nach mäßigem 2013](#)
- [VDMA: Flaute in 2014 beendet](#)

- [VDMA: China, Export und Schelte aus Brüssel](#)

Bewerten Sie diesen Artikel: Bewertung absenden
Noch keine Stimmen.